

Kostenlose Infobroschüre des N.S. Sparta 09 e.V.
Ausgabe 123, Oktober/November '26

DER SPARTANER



„Großer Stern des Sports“
in Bronze 2026



HOLZ QUADRAT

MEISTERBETRIEB



KONZEPT 3.0
Telefon:
05921-39438



Alles aus einer Meisterhand

www.holzquadrat.de

Ihre Renovierungsexperten

**Liebe Mitglieder,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde**

hinter uns liegt eine ereignisreiche Saison. Auch eine schweißtreibende Vorbereitung ist geschafft – und der Saisonstart ist geglückt. Überall ist wieder Leben: Training, Spiele, Begegnungen, Gespräche und natürlich jede Menge Teamgeist. Genau das macht Sparta 09 aus.

Unser Verein ist mehr als Fußball, Sport und Bewegung. Sparta ist Gemeinschaft. Sparta ist Engagement. Sparta ist Zusammenhalt. Vor allem aber sind es die Menschen, die unseren Verein ausmachen.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle einmal ausdrücklich Danke sagen. Danke an alle, die sich Woche für Woche einbringen. An unsere Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Helferinnen und Helfer, Eltern, Ehrenamtlichen und an alle, die Verantwortung übernehmen – sichtbar oder oft auch ganz im Hintergrund. Dieses gemeinsame Verantwortungsgefühl macht uns stark.



Freut euch auf eine neue Ausgabe unserer geliebten Vereinszeitschrift! Und auch hier können wir feststellen: Der Spartaner wächst. Die Zahl der Berichte, Geschichten und Themen nimmt zu – so sehr, dass wir inzwischen leider nicht mehr alle Beiträge in der gedruckten Ausgabe unterbringen können. Das ist einerseits ein schönes Problem. Denn es zeigt: Bei Sparta ist etwas los. Andererseits stellt uns das auch vor neue Herausforderungen. Eine Vereinszeitschrift wie der Spartaner entsteht nicht von allein. Hinter jeder Ausgabe stecken viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit – und natürlich entstehen auch Kosten für Gestaltung, Druck und Herstellung. Deshalb brauchen wir auch an dieser Stelle eure Unterstützung. Vielleicht kennt ihr ein Unternehmen, einen Handwerksbetrieb, einen Dienstleister oder einen Gewerbetreibenden, die gerne im Spartaner werben möchten. Vielleicht habt ihr selbst einen Betrieb oder kennt jemanden, der unsere Vereinszeitschrift mit einer Anzeige unterstützen möchte. Dann meldet euch gerne bei uns im Geschäftszimmer.

Denn unser Spartaner wird gelesen – und die Ausgaben werden uns förmlich aus den Händen gerissen. Umso wichtiger ist es, dass wir auch künftig genügend Inserate und Unterstützer finden.

Lasst uns deshalb gemeinsam dafür sorgen, dass er auch in Zukunft das bleibt, was er heute ist: unsere Vereinszeitschrift – von uns, für uns.

Wir wünschen euch viel Freude mit der neuen Ausgabe, eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und vor allem viele schöne gemeinsame Momente bei Sparta 09.

Euer Vorstand

GEMEINSAM ALLES ERREICHEN.
HOPP, SPARTA!

Neuer Trikotsatz für unsere E2-Twin

Passend zum Start der neuen Saison erhielt die E2-Twin einen neuen Trikotsatz gesponsort durch das Unternehmen „Wunderschöne Ferien“.

Unter www.wunderschöne-ferien.de könnt ihr euch einen Überblick der exklusiven Ferienwohnungen in Nordhorn, Greetsiel, Ameland und Julianadorp verschaffen, die Anja Krüger über ihr Portal vermarktet. Wir danken Anja Krüger für die Unterstützung unserer Mannschaft.



FUSSBALLCAMP 2027

NORDHORNER SPORTVEREIN SPARTA 09 e.V.

Das Fussballcamp 2027 geht in die 6. Runde!

Für Kinder der Jahrgänge 2016-2021

Freut euch auf zwei Tage voller Fußball, Spass und Gemeinschaft mit bis zu 120 Kindern!

SAVE THE DATE
18.06.2027 - 19.06.2027

>>> Anmeldungen ab Dezember möglich. <<<

Nordhorne Sportverein Sparta 09 e.V.
Querenstrasse 7
48527 Nordhorn

SPARTA KNOBELN 2026

für die Kids

Freitag, 04.12.2026 16.00 bis 18.30 Uhr Jugend- und Vereinsheim

KNOBELN. SPASS. SPARTA!

- Einsätze 0,20 € - 2,00 €
- Kidsbetreuung in der Jahnhalle
- Tanz zum neuen Sparta-Song
- Kalte & heiße Getränke
- Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei!

KOMMT VORBEI! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

GEMEINSAM ALLES ERREICHEN. HOPF, SPARTA!

Nordhorne Sportverein Sparta 09 e.V.
Querenstrasse 7
48527 Nordhorn

SPARTA-WEIHNACHTSMANN-AKTION 2026

KOMMT VORBEI & SINGT MIT!

Samstag, 19.12.2026 13.30 Uhr Sparta Platz

DAS ERWARTET EUCH:

- 3 Weihnachtslieder pro Station
- Reise: 14:00 Uhr Pflegezentrum Nordhorn 15:00 Uhr JUDO Nordhorn
- Dresscode: Weihnachtsmann
- Im Anschluss: Kinderpunsch, Glühwein & Bratwurst am Sparta Platz

GEMEINSAM ALLES ERREICHEN. HOPF, SPARTA!

Nordhorne Sportverein Sparta 09 e.V.
Querenstrasse 7
48527 Nordhorn

SPARTA-WINTERFEST 2026

KOMMT VORBEI & FEIERT MIT!

Samstag, 07.11.2026 19.09 Uhr Hotel Banke Stadtring 58 48527 Nordhorn

DAS ERWARTET EUCH:

- Song "Sparta ist heute in Bombenform"
- Ehrung der Jubiläre
- Spartaner des Jahres
- Tombola
- Partymusik vom DJ

GEMEINSAM ALLES ERREICHEN. HOPF, SPARTA!

Nordhorne Sportverein Sparta 09 e.V.
Querenstrasse 7
48527 Nordhorn

1. Herren + + +

Unsere 1. Mannschaft ist mit einem verdünnten Kader in die neue Saison gestartet. Gleich elf Spieler haben das Team verlassen. Dem stehen mit Kevin Kamp und Salvatore Caruso nur zwei Neuzugänge gegenüber. Zudem hat sich das Trainer-Duo verändert. Björn Berg hat Ralph Stroeve ersetzt, der mittlerweile Sportlicher Leiter ist.

Nach einer intensiven sechswöchigen Vorbereitung mit teilweise guten Ergebnissen in den Testspielen stand das erste Meisterschaftsspiel der neuen Saison an. Der ASC GW Wielen war zu Gast und führte zur Pause verdient mit 0:2. Unser Team zeigte Charakter, Moral und Nervenstärke und gewann nach Treffern von Tom Elbert (2x) und Luca Alferink 3:2.

Beim SC Union Emlichheim ging es torlos in die Pause. Nach dem Seitenwechsel brachten Kevin Kamp (2x) und Marcel Dunajski unsere Jungs mit 0:3 in Front, am Ende siegten wir mit 1:3. Das nächste Heimspiel gegen Vorwärts Nordhorn III war eine klare und deutliche Nummer. Nach Treffern von Luca Alferink (2x), Christian Schütten, Salvatore Caruso und Timo Geerties hieß es 5:0.

Das Auswärtsspiel in Hoogstede war der erste Punktverlust in der noch frischen Saison. Nach einem 1:0-Halbzeitrückstand glich Daniel Niehaus per Foulelfmeter aus. Unser Keeper Dereck Trindade hielt in der Schlussphase einen Strafstoß, sodass die Punkteteilung zwar gerecht, aber auch ein wenig glücklich war.



Es folgten drei souveräne Auftritte mit drei Siegen in Serie. Beim Bezirksliga-Absteiger Borussia Neuenhaus gewann man nach einem 1:1-Pausenstand mit 1:5 (Luca Alferink (3x), Tom Elbert und Kevin Kamp).

Gegen den FC Schüttorf 09 II siegten unsere Jungs nach zweimaligem Rückstand und einem 2:2-Pausenstand mit 5:2 (Tom Elbert (3x), Kevin Kamp, Luca Alferink) und beim SV Bad Bentheim II wurde die Partie sogar mit 0:8 gewonnen (Luca Alferink (3x), Marcel Dunajski (2x), Christian Schütten, Daniel Niehaus und Kevin Kamp).

Bei Redaktionsschluss stand unser Team auf dem zweiten Platz der Kreisliga Grafschaft Bentheim. Im Pokal steht unsere 1. Mannschaft im Achtelfinale. In der 1. Runde gewannen wir beim klassentiefere GSV Ringe-Neugnadenfeld mit 1:5 (Luca Alferink (2x), Tom Elbert (2x) und Chris Bremer). In der nächsten Runde geht es zum TuS Gildehaus.



medifit

- Sport-Reha
- Individuelles Training
- Physiotherapie

Buschkamp 3
48527 Nordhorn

Telefon 05921 - 307370
info@medifit-nordhorn.de

seit über
25 Jahren

www.medifit-nordhorn.de

IHR SPEZIALIST FÜR E-BIKES



Fietse

REINHARD SCHOCK
FAHRRADHANDEL
48527 NORDHORN

www.flottefietse.de
Tel.: 0 59 21 / 32 07 07

LASTENRÄDER & FAHRRÄDER

Sarah Suntrup wird Vizelandesmeisterin und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft

Ein großer Erfolg für die Boule-Abteilung des Nordhorer SV Sparta 09: Sarah Suntrup sicherte sich gemeinsam mit ihren Mitspielerinnen Lisa Gebhard (PC Wilhelmshaven) und Christine Renneis-Heuft (DJK Eintracht Papenburg) den Vizelandesmeistertitel bei der Landesmeisterschaft Triplette Frauen des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes in Oldenburg.

Das Trio spielte ein starkes Turnier und zog souverän ins Finale ein. Erst dort mussten sie sich den neuen Landesmeisterinnen um Anne Jeurink, Reyhan Ocak und Nadine Braus geschlagen geben. Mit dem Gewinn der Silbermedaille sicherte sich das Team gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Tornesch – der verdiente Lohn für eine überzeugende Leistung.



Zwei Wochen später vertrat Sarah gemeinsam mit Lisa Gebhard und Christine Renneis-Heuft als NiSa 03 die Farben Niedersachsens bei der Deutschen Meisterschaft. Dort trafen die drei auf die besten Frauen-Triplette-Teams Deutschlands. Mit einer überzeugenden Vorrunde überstanden sie den Poule und qualifizierten sich für das A-Turnier. Damit gehörte das Team zu den 32 besten Mannschaften Deutschlands.

Im Sechzehntelfinale wartete mit Berlin 1 eine der Top-Mannschaften des Turniers. Das Berliner Team war unter anderem mit der Espoirs-Europameisterin Celine Grauer hochkarätig besetzt. Gegen diesen starken Gegner war dann vorzeitig Endstation.

Mit dem Einzug in das A-Turnier und einem Platz unter den 32 besten Teams Deutschlands kann das Team auf zwei erfolgreiche Turniere zurückblicken.



Boule II

OL: Manfred Hennekes, Nils Suntrup,
Joachim Rupprecht, Gerd Niemeier, J.H. Vos
VL: Jürgen Sauer, Peter Grob, Jürgen Reinink, Detlev Kösters

Unsere 2. Mannschaft hat sich in den letzten Jahren in der 1. Kreisklasse Nord fest etabliert. Nach dem Aufstieg stand zunächst der Klassenerhalt im Vordergrund, doch inzwischen spielt das Team regelmäßig im gesicherten Mittelfeld mit und schnuppert sogar an den oberen Tabellenplätzen.

Trotz zweier Auftaktniederlagen läuft die aktuelle Saison hervorragend: Nach vier Siegen in Folge steht die Mannschaft derzeit auf Platz 4 und ist derzeit die erfolgreichste zweite Mannschaft im Kreisgebiet. Mit noch zwei ausstehenden Spielen ist sogar noch mehr drin.

Ein Grund für den Erfolg ist die eingespielte Mannschaft, die seit Jahren nahezu unverändert zusammenspielt. Außerdem konnte vor der Saison mit Indutech HK ein Sponsor für neue Trikots gewonnen werden. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Jonas Krebs und Fabian Hoegen!

Lust auf Boule?

Schaut gerne montags, mittwochs oder freitags ab 16 Uhr vorbei und macht mit!

Hopp, Sparta

Sterne des Sports +++

Ein Stern für unser Wir:

„Projekt Teamgeist – Gemeinsam alles erreichen!“ gewinnt den Bronzenen Stern des Sports

Manchmal bekommt ein Verein einen Preis. Und manchmal bekommt ein Verein einen Preis, der eigentlich viel mehr über ihn erzählt als nur über ein einzelnes Projekt. So einen Moment haben wir bei Sparta 09 gerade erlebt.

Unser Projekt **„Teamgeist – Gemeinsam alles erreichen!“** hat den **Bronzenen Stern des Sports** gewonnen. Damit wurde unser Engagement beim Wettbewerb der Grafschafter Volksbank und des Kreissportbundes Grafschaft Bentheim mit dem ersten Platz ausgezeichnet. 14 Sportvereine aus der Grafschaft hatten sich beworben. Dazu gab es ein Preisgeld von 1.500 Euro. Darauf dürfen wir stolz sein. Aber eigentlich geht es bei diesem Stern um etwas anderes. **Er steht für uns.**

Denn „Teamgeist“ war von Anfang an kein Projekt, das einige wenige für alle anderen entwickelt haben. Wir wollten gerade das Gegenteil: Wir wollten gemeinsam herausfinden, **wofür Sparta steht, was uns wichtig ist und wie wir unseren Verein in Zukunft miteinander gestalten wollen.**

Deshalb haben wir im Februar 2025 mit einem Weltcafé begonnen. Rund 30 Mitglieder, Trainer, Ehrenamtliche, Eltern und Jugendspieler kamen zusammen und haben über Sparta gesprochen: über Werte, Ziele, unseren Verein und unsere Zukunft. Daraus entstand ein mehrstufiger Beteiligungsprozess, an dem sich immer wieder unterschiedliche Menschen beteiligt haben. Das Entscheidende war dabei nicht nur das Ergebnis. **Das Entscheidende war der Weg dorthin.**

Wir haben zugehört. Wir haben diskutiert. Wir haben unterschiedliche Meinungen ausgehalten. Wir haben neue Perspektiven kennengelernt. Menschen aus unterschiedlichen Bereichen unseres Vereins sind miteinander ins Gespräch gekommen, die sich im normalen Vereinsalltag vielleicht gar nicht begegnet wären. Und genau darin steckt für uns der eigentliche **Teamgeist.**



Am Ende steht unser Markenkern:

„Gemeinsam alles erreichen! Hopp, Sparta!“ und unser Werteleitbild mit den fünf Werten **Respekt, Engagement, Erfolg, Vielfalt und Offenheit.**

Diese Begriffe sind für uns aber keine schönen Worte auf einem Plakat. Sie sind ein Anspruch an uns selbst.

- | | |
|----------------------|---|
| Respekt | bedeutet, dass wir miteinander und nicht übereinander reden. |
| Engagement | bedeutet, dass Sparta davon lebt, dass Menschen Verantwortung übernehmen und sich einbringen. |
| Erfolg | bedeutet für uns nicht nur Tabellenplätze und Ergebnisse. Erfolg ist auch, wenn Kinder gerne zum Training kommen, wenn sich jemand neu im Verein engagiert oder wenn wir gemeinsam etwas bewegen. |
| Vielfalt | bedeutet, dass unterschiedliche Menschen und unterschiedliche Sichtweisen zu Sparta gehören. |
| Und Offenheit | bedeutet, dass wir bereit sind, zuzuhören, Neues auszuprobieren und uns gemeinsam weiterzuentwickeln. |

Gerade deshalb freut uns die Auszeichnung besonders. Denn der Wettbewerb sucht ausdrücklich nach Projekten, mit denen Sportvereine über den eigentlichen Sportbetrieb hinaus gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Genau das wollten wir mit „Teamgeist“ erreichen.

Unser Verein ist in den vergangenen Jahren gewachsen – insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Mit diesem Wachstum kommen neue Menschen, neue Ideen, aber natürlich auch neue Herausforderungen. Für uns war deshalb klar: Wenn Sparta größer wird, darf das **Wir** nicht kleiner werden. Im Gegenteil. **Je größer wir werden, desto wichtiger wird unser gemeinsamer Zusammenhalt.**

„**Teamgeist**“ sollte deshalb Orientierung geben und gleichzeitig Menschen miteinander verbinden. Unser Leitbild wurde offiziell verabschiedet und inzwischen auf unserer Homepage, in unserer Vereinszeitschrift und bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Der Bronzene Stern des Sports ist deshalb für uns kein Schlusspunkt. Er ist eher eine kleine Erinnerung daran, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Und vielleicht ist genau das die schönste Botschaft dieser Auszeichnung: **Wir müssen nicht alles alleine schaffen.**

Wir müssen es gemeinsam tun. Das gilt für unsere Jugendmannschaften genauso wie für unsere Übungsgruppen, für unsere Trainerinnen und Trainer, für unsere Eltern, unsere Ehrenamtlichen, unsere Unterstützer und für alle, die Sparta mit Leben füllen. Jede und jeder kann seinen Teil beitragen. Denn unser Markenkern ist nicht zufällig gewählt. **Gemeinsam alles erreichen.**



Das ist kein Versprechen, dass immer alles funktioniert und immer alle einer Meinung sind. Es ist vielmehr unsere Entscheidung, miteinander weiterzugehen. Der Stern gehört deshalb nicht einem Projektteam. Er gehört nicht dem Vorstand. Er gehört nicht einzelnen Personen. Er gehört uns.

Allen, die mitmachen.
Allen, die Verantwortung übernehmen.
Allen, die ihre Zeit schenken.
Allen, die Ideen einbringen.
Allen, die zuhören.
Allen, die manchmal einfach anpacken.

Kurz gesagt:

Dieser Stern ist ein Zeichen für das, was Sparta ausmacht. Unser Teamgeist. Unser Verein. Unser Wir.

GEMEINSAM ALLES ERREICHEN.
HOPP, SPARTA!

Weernink
RESTAURANT EST. 1977
... WEIL WIR GASTRONOMIE LIEBEN UND LEBEN!

Wintergarten-Restaurant
Festsaal für Ihre Feier bis 70 Personen
2 Bundeskegelbahnen, 2 Sonnenterrassen
alles barrierefrei, "Grilloase"

Jeden Sonntag Mittagsmenü
montags & dienstags Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
48531 Nordhorn, Lingener Str. 230
Tel 05921-35481
gaststaette_weernink@web.de
Inhaberin: Tanja Döhe

„MEIN TEAM“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fußball in der Grafschaft Bentheim, das sind unzählige spannende Spiele, jede Menge packende Tore, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen allen Aktiven viele sportliche Erfolge.

Grafschafter Volksbank eG

www.grafschafter-volksbank.de

Wir drücken die Daumen!

Ü32 holt nach zwei Meisterschaften den Pokal nach Sparta!

Es gibt Fußballspiele, bei denen am Ende einfach alles zusammenpasst. Das Wetter ist heiß, die Zuschauer sind zahlreich, die Mannschaft ist bereit – und am Ende hält man tatsächlich den Pokal in den Händen. Genau so einen Tag erlebte unsere Ü32 am Pfingstweekende in Esche.

Bei Temperaturen, bei denen manch einer vermutlich lieber im Schatten geblieben wäre, ging es für uns gegen den Nordhorner Ligakonkurrenten vom VfL Weiße Elf um den Krombacher-Kreis Pokal. Rund 500 Zuschauer sorgten für eine tolle Kulisse.

Dass dieser Tag für unsere Mannschaft etwas Besonderes werden sollte, zeigte sich bereits vor dem Anpfiff. Gleich mehrere Spartaner hatten eigentlich ganz andere Pläne: Olli Bossink, Flo Kribber und Andre Enneking waren mit ihren Familien im Urlaub an der Nordsee.

Für das Pokalfinale wurde der Urlaub kurzerhand unterbrochen und die drei machten sich auf den Weg zurück in die Grafschaft. Eine Entscheidung, die sich am Ende durchaus bezahlt machen sollte.

Der Start in die Partie verlief allerdings alles andere als optimal. Bereits in der 5. Minute ging die Weiße Elf nach einem langen Diagonalball mit 1:0 in Führung. Unsere Ü32 musste sich zunächst sortieren und hatte Glück, nicht noch höher in Rückstand zu geraten. Nach einer Trinkpause kamen wir dann besser ins Spiel. Flo Kribber spielte den Ball genau im richtigen Moment in den Lauf von Olli Bossink. Dieser nahm das Zuspiel auf, lief frei auf den Torwart zu, umkurvte ihn und schob zum 1:1-Ausgleich ein.



N.S. Sparta 09



Foto: Florian Egbers | [@sportlens.graems](#)

Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Danach zeigte unsere Mannschaft dann, warum sie am Ende verdient als Pokalsieger vom Platz gehen sollte. Keine fünf Minuten waren gespielt, da schlug erneut die Stunde von Olli Bossink. Nach einem feinen Steckpass tauchte er frei vor dem Tor auf und brachte Sparta mit 2:1 in Führung.

Und weil ein Pokalfinale offenbar nicht genug Drama bietet, legte Sparta wenig später noch einmal nach. Nach einem langen Ball auf unseren Kapitän Flo Kribber setzte dieser sich stark gegen seinen Gegenspieler durch und verarbeitete den Ball gekonnt. Mit einem sehenswerten Hackentrick leitete er den Ball auf Olli Bossink weiter, der aus rund 13 Metern abzog und den Ball sicher im rechten Toreck zum 3:1 versenkte.

Damit war nicht nur der dritte Treffer des Tages für Bossink perfekt, sondern auch die Vorarbeit zum dritten Sparta-Tor von unserem Kapitän geleistet. Kribber hatte damit bei allen drei Treffern seine Füße im Spiel.

Die letzten Minuten wurden gemeinsam überstanden und dann war es endlich soweit: Abpfiff! Sparta Nordhorn ist Kreispokalsieger!

Ein Pokal für die ganze Mannschaft

Natürlich werden vielen die drei Treffer von Olli Bossink aus diesem Finale in Erinnerung bleiben. Doch ein Pokalsieg ist niemals die Leistung eines Einzelnen, sondern immer das Ergebnis einer starken Mannschaftsleistung. Er gehört den Spielern auf dem Platz ebenso wie den Auswechselspielern, Trainern und Betreuern. Er gehört auch allen, die uns während der gesamten Saison unterstützt haben, sowie unseren Familien und Fans, die uns auch in Esche mit ihrem großartigen und lautstarken Support den Rücken gestärkt haben.

Und so wurde nach dem Schlusspfiff gemeinsam gefeiert. Der Pokal wurde direkt auf dem Rasen überreicht und wanderte anschließend durch die Mannschaft. Aus der Hitzeschlacht wurde eine große Sparta-Party.

Besonders emotional wurde es für unseren Torwart Olli Voet. Für ihn war das Pokalfinale zugleich der Abschluss seiner aktiven Fußballkarriere. Einen schöneren Abschied hätte man sich wohl kaum wünschen können: letztes Spiel, Pokalsieg und den Pott in den Händen. Danke, Sparta!



Und danke Zomi! Unser Trainer Dominik Arnds hat auch nach dem Pokalfinale aufgehört. Vielen Dank für die unvergesslichen Momente, zwei Meisterschaften und den Pokalsieg!

Dieser Tag und die letzten Jahre haben wieder einmal gezeigt, was unsere Ü32 ausmacht: Zusammenhalt, Spaß am Fußball und die Bereitschaft, auch mal etwas möglich zu machen, was keiner für möglich hält.

Drei Spieler unterbrechen ihren Urlaub, ein Torwart verabschiedet sich als Pokalsieger aus dem aktiven Fußball, der Trainer hört auf und am Ende steht die gesamte Mannschaft gemeinsam mit ihren Fans in der Sonne und feiert den Pokal. **So fühlt sich Sparta an!** Und deshalb darf der Pokal jetzt erst einmal ein bisschen bei uns bleiben.

Krombacher-Kreis Pokalsieger 2025/26 – Sparta Nordhorn Ü32!

Darauf können wir stolz sein.



Foto: Florian Egbers | @sportlens.graems



Foto: Florian Egbers | @sportlens.graems

Foto: Florian Egbers | @sportlens.graems

POKALSPIEL

ÜS



N.S. Spa

LEGER 2026

32



ta 09



Was bedeutet Erfolg im Sport? Natürlich freuen wir uns über Siege, Meisterschaften und Pokale. Doch bei Sparta ist Erfolg mehr als das Ergebnis auf der Anzeigetafel. Erfolg bedeutet auch, sich weiterzuentwickeln, als Mannschaft zusammenzuwachsen, füreinander einzustehen und mit Freude Fußball zu spielen. Fairness, Respekt und Spaß gehören untrennbar dazu. Gerade der Mädchen- und Frauenfußball zeigt, wie sich dieser Gedanke über die Jahre entwickelt hat.

Ein Blick zurück: Mädchen- und Frauenfußball mit Tradition

Die Geschichte des Damen- und Mädchenfußballs bei Sparta reicht bis in das Jahr 1987 zurück. Nachdem sich damals die Wege von HSG und Tennisabteilung für Damen trennten, entschied man sich bei Sparta, eine eigene Damenfußballabteilung aufzubauen. Aus einer zunächst kleinen Gruppe entstand eine Mannschaft mit 17 Spielerinnen, die bereits 1988 erstmals am Spielbetrieb der Damen-Kreisliga teilnahm.

In den folgenden Jahren entwickelte sich der Mädchenfußball Schritt für Schritt weiter. Nach einigen Spielerinnenabgängen konnte zwischenzeitlich keine eigene Damenmannschaft mehr gemeldet werden. Gleichzeitig entstand rund um Trainer Harald Koning eine Mädchenmannschaft – zunächst als Spielgemeinschaft mit Rot-Weiß Lage.

1995 begann schließlich der Wiederaufbau der eigenen Damenabteilung. Gleichzeitig ging auch eine C-Mädchenmannschaft an den Start. Und die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: 1997 wurde die C-Mädchenmannschaft Hallenkreismeister, im Jahr darauf folgte die Meisterschaft in der C-Mädchen-Kreisliga.

Die Mädchenabteilung wuchs weiter. Anfang der 2000er-Jahre waren bereits mehrere Mädchenmannschaften im Spielbetrieb. Es folgten weitere Erfolge: Unter anderem wurden die C-Mädchen 2004 Kreismeister und die B-Mädchen 2005 Kreispokalsieger. Auch eine E-Mädchenmannschaft ging erstmals an den Start.



Ab der Saison 2006/2007 gab es nach einigen Jahren wieder eine eigene Damenmannschaft. Auch hier stellte sich der Erfolg schnell ein: Bereits in der ersten Saison wurde die Mannschaft Meister der Kreisklasse. Im gleichen Jahr holten auch die C-Mädchen die Meisterschaft in ihrer Kreisliga.

Heute starten die Mädels, die schon früh Spaß am Fußball haben, mit einem Schnuppertraining bei unseren Mini-Mannschaften. Dabei stehen ihnen viele Möglichkeiten offen: Von den Minis bis in die höheren Jugendmannschaften können sie auch bei den Jungs mitspielen. Dafür gibt es bei uns immer wieder tolle Beispiele, unter anderem Lia Silder, Ida Egbers und Jonna Liebsch, die zeigen, dass Mädchen im Fußball von Anfang an ihren Weg gehen können.

Erfolg hat viele Gesichter

Diese Geschichte zeigt: Der Mädchen- und Frauenfußball bei Sparta war immer wieder Veränderungen unterworfen. Mannschaften entstanden, wuchsen, mussten sich neu aufstellen oder mit anderen Vereinen zusammenarbeiten. Doch eines blieb: Menschen, die sich engagierten und den Mädchen und Frauen die Möglichkeit gaben, Fußball zu spielen.

Heute ist die Zusammenarbeit sogar noch breiter aufgestellt. In der Spielgemeinschaft von Sparta, Hesepe, Vorwärts und dem VfL Erste Damen werden Kräfte gebündelt und neue Möglichkeiten geschaffen. Vier Vereine, unterschiedliche Geschichten und viele Spielerinnen – aber ein gemeinsames Ziel: gemeinsam erfolgreich sein.

Und genau hier wird unser Verständnis von Erfolg sichtbar. Denn Erfolg bedeutet nicht nur, am Ende eines Spiels als Sieger vom Platz zu gehen. Erfolg bedeutet auch, dass eine Spielgemeinschaft funktioniert, dass neue Spielerinnen dazukommen, dass Freundschaften entstehen und dass Mädchen Selbstvertrauen entwickeln.



SG VV Nordhorn 1. Damen – kurz vorgestellt

- Mannschaft: 1. Damen
- Altersklasse: 16 bis 41 Jahre
- Spielerinnen: Insgesamt 24 Damen
- Sparta: 3 Spielerinnen
- Vorwärts: 12 Spielerinnen
- VfL: 8 Spielerinnen
- Hesepe: 1 Spielerin
- Trainerteam: Sophie Ratering, Femke Gaalken und Steffi Kamp
- Mannschaftskapitänin: Natalie Elbert und Lea Schleginski
- Training: Montag und Donnerstag von 19:00 - 20:30 Uhr
- Spielklasse: Kreisliga
- Kader: 24 Spielerinnen
- Sparta ist seit dem 01.07.2020 bei der Spielgemeinschaft dabei



„Wir wollen gewinnen, aber nicht um jeden Preis!“

Vier Vereine, eine Mannschaft – und viele unterschiedliche Damen. Genau diese Mischung macht die heutige Spielgemeinschaft besonders. Doch was bedeutet Erfolg eigentlich für dieses Team?

Wir haben die Mädels gefragt.

1. Wenn du das Wort „Erfolg“ im Fußball hörst – was bedeutet es für dich?

Isabel: Wenn ich das Wort „Erfolg“ im Fußball höre, bedeutet es für mich, dass wir als Team gut zusammenspielen, alles geben und gemeinsam Spaß am Fußball haben. Natürlich freue ich mich auch über Siege und gute Ergebnisse.

2. Unser Leitgedanke lautet: „Wir wollen gewinnen, aber nicht um jeden Preis!“ Was bedeutet dieser Satz für eure Mannschaft?

Lea (Kapitänin): Für mich bedeutet dieser Satz, dass wir gewinnen wollen, aber dabei stets unsere Werte leben und respektvoll miteinander und mit unseren Gegnerinnen umgehen. Wir geben im Spiel unser Bestes und versuchen, das Bestmögliche für unsere Mannschaft zu erreichen – ohne dabei den Spaß und den Teamgeist aus den Augen zu verlieren.

3. Wann ist eine Mannschaft für dich erfolgreich – auch wenn sie ein Spiel einmal verliert?

Lea: Für mich ist eine Mannschaft dann erfolgreich, wenn sie das, was sie sich vorgenommen hat, im Spiel umsetzt, alles gibt und am Ende zufrieden und als Team vom Platz geht – auch wenn das Ergebnis einmal nicht für einen Sieg reicht.

4. Welche Entwicklung beobachtest du bei den Mädchen – sportlich, aber auch persönlich?

Sophie (Trainerin): Sportlich und persönlich beobachte ich eine schöne Entwicklung bei den Mädchen. Besonders positiv finde ich, dass es für sie überhaupt keine Rolle spielt, aus welchem Verein sie kommen oder wo sie angemeldet sind. Sie sehen sich als eine Mannschaft, und es wird gar nicht erst gefragt, wer zu welchem Verein gehört.



5. Was macht für dich ein richtig gutes Team aus?

Sophie: Ein richtig gutes Team zeichnet sich für mich durch starken Zusammenhalt aus. Man steht gemeinsam durch dick und dünn, freut sich zusammen über Siege und hält auch bei Niederlagen fest zusammen.

6. Welche Rolle spielen Fairplay und Respekt für den Erfolg einer Mannschaft?

Amy: Fairplay und Respekt sind sehr wichtig für den Erfolg einer Mannschaft. Sie sorgen für ein gutes Miteinander und dafür, dass man auch in Situationen mit Konkurrenz respektvoll bleibt. Dadurch entsteht Vertrauen, was den Zusammenhalt und letztendlich auch die Leistung der gesamten Mannschaft stärkt.

7. Wenn du auf die Geschichte des Mädchen- und Frauenfußballs bei Sparta zurückblickst: Was hat sich deiner Meinung nach am stärksten verändert?

Sophie: Wenn ich auf die Geschichte des Mädchen- und Frauenfußballs bei Sparta zurückblicke, hat sich meiner Meinung nach vor allem die Größe und Entwicklung des Mädchenfußballs verändert. Früher gab es noch gar keine oder nur sehr wenige Möglichkeiten für Mädchen, Fußball zu spielen. Durch die Spielgemeinschaft ist der Verein größer geworden und es gibt inzwischen deutlich mehr Mädchenmannschaften. Die Mädchen können schon bei den F-Mädchen anfangen, und mittlerweile haben wir sogar mehrere C-Mädchen-Mannschaften. Insgesamt spielen heute viel mehr Mädchen Fußball, auch unabhängig davon, aus welchem Sportverein sie ursprünglich kommen.

8. Die heutige Spielgemeinschaft aus Sparta, Hesepe, Vorwärts und dem VfL ist eine echte Erfolgsgeschichte. Warum funktioniert dieses Zusammenspiel so gut?

Natalie (Kapitän): Ich glaube, das Zusammenspiel funktioniert so gut, weil es bei uns gar keine große Rolle spielt, in welchem Verein man angemeldet ist. Wir haben uns als Mannschaft einfach gut zusammengefunden. Jeder Verein versucht, alle Spielerinnen in der Mannschaft mit einzubinden. Auch bei Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass alle dabei sind – zum Beispiel beim Sommerfest des VfL, beim Winterturnier von Vorwärts oder beim Winterfest von Sparta. Dadurch wird man schnell integriert, lernt sich besser kennen und hat gemeinsam Spaß. Das macht die Spielgemeinschaft letztendlich aus.

9. Was können die vier Vereine gemeinsam erreichen, was alleine vielleicht schwieriger wäre?

Natalie: Erfolg bedeutet für uns vor allem, dass wir zusammen gewinnen und zusammen verlieren. Auch wenn wir mal verlieren, haben wir weiterhin eine hohe Trainingsbeteiligung. Ich finde, das zeigt, wie groß der Zusammenhalt in unserer Mannschaft ist. Genau diesen Zusammenhalt können die vier Vereine gemeinsam schaffen und dadurch etwas erreichen, was alleine vielleicht schwieriger wäre.

Erfolg, der bleibt

Vielleicht ist Erfolg manchmal eine Meisterschaft. Vielleicht ist es ein Pokal. Vielleicht sind es drei Punkte am Wochenende. Aber manchmal ist Erfolg auch ein Mädchen, das sich zum ersten Mal traut, Verantwortung zu übernehmen. Eine Mannschaft, die nach einer Niederlage zusammensteht. Eine Spielerin, die ihre Mitspielerin aufmuntert. Oder einfach die Freude daran, gemeinsam auf dem Platz zu stehen.

Wir wollen gewinnen. Aber nicht um jeden Preis. Denn am Ende geht es um mehr: um Entwicklung, Teamgeist, Respekt, Fairplay und die Freude am Fußball. Erfolg ist, wenn wir gemeinsam wachsen.

Gemeinsam alles erreichen. Hopp, Sparta!



Geburtstage + + +

Oktober

1. Okt	Milo	Klomp
	Marten	Albers
2. Okt	Joshua	Okusanya
3. Okt	Ibrahim	El-Zein
	Ole	Wismer
	Leo	Beckemper
4. Okt	Martin	Ammeling
	Angelika	Buntrock
	Leni	Donath
5. Okt	Christian	Hoffrogge
	Hartmut	Ahuis
6. Okt	Leefke	Marrink
7. Okt	Korim	El-Zein
8. Okt	Annegret	Smoes
	Mia	Klesz
9. Okt	Sandro	Dzhaparidze
	Andre	Olbrich
10. Okt	Gero	Reinink
	Elio	Yadel
11. Okt	Hendrik	Johannink
	Jürgen	Vrielink
	Ismail	Jarmouni
12. Okt	Patrick	Knümann
	Alixhan	Jasharaj
13. Okt	Jens	Wilmsen
	Roman	Wolterink
14. Okt	Heiko	Vrielink
	Fritz	Kamin
	Ayaz	Esen
	Malte	Hunfeld
	Bene	Egbers
15. Okt	Daniela	Hardt
	Tim	Gosink
	Mirko	Dunajski
	Max	Wilbers
16. Okt	Houssein	Chehoury
	Jan	Gosink
	Calvin John	Diesen
17. Okt	Jannik	Zwartscholten
	Nils	Rupprecht
19. Okt	Achim	Voigt
	Knut	Schmolders
20. Okt	Uwe	Gaubitz
	Theo	Freese
	Henri	Bröker
	Marius	Solecki
21. Okt	Alexander	Wolf
	Salvatore	Caruso
	Marlo	Tien
22. Okt	Finn	Egbers
	Georg	Enneking
	Thomas	Wiggers
	Aldar	Mohammad
23. Okt	Winfried	Voet
	Matthias	Mews
	Paul	Ziegler
24. Okt	Ingeborg	Koning
	Dieter	Pastuschek
	Jano	Steinweg
25. Okt	Jonathan	vor der Straße
	Simeon	Harms
26. Okt	Patrice	Herterich
	Nils	ter Stal
27. Okt	Björn	Meyer
	Emir Murat	Demirell
28. Okt	Paul	Deters
	Kerstin	Stegink
	Daniel	Willenborg
	Mats	Keen
29. Okt	Alma	Beuntker
	Timo	Landua
	Ira	Johannink
	Marc	Menke
30. Okt	Karl	Fischer
	Silke	Grunder

31. Okt	Viktor	Rudi
	Silke	Kley
	Lukas	Kötting
	Dennis	John
	Phil	Hickmann

November

1. Nov	Leonie	Steffan
	Horst	Freese
2. Nov	Malik	Sumakova
3. Nov	Siegfried	Hartwig
	Martin	Buntrock
	Lasse August	Horstmann
	Roland	Meyer
4. Nov	Malte	Krautstrunk
	Friedhelm	Schreur
5. Nov	Enna	Geerds
	Andrea	Brink
	Tobias Joschua	Plenter
6. Nov	Emad	Obeisi
	Lydia	Rigterink
7. Nov	Samu	Ahuis
	Mats	Rigterink
	Florian	Mahmuti
8. Nov	Jens	Wegner
	Nico	Volkers
	Dominik	Witte
	Timon	Wolbert
	Maximillian	Perick
9. Nov	Max	Brüggemann
	Leo	Steinkühler
10. Nov	Mats	Harink
	Heinz-Werner	ter Stal
	Thies	Röhsler
11. Nov	Jenni	Harmsen
	Linda	Niers
	Bilal	Salih
12. Nov	Jannis	Huisken
	Anna	Willmann
13. Nov	Jörg	Dietz
	Moritz	Effner
14. Nov	Tim	Dura
15. Nov	Luke	Restemeyer
16. Nov	Nikolic	Milutin
	Jan	Nyboer
16. Nov	Maximilian	Börner
17. Nov	Michel	Geesen
	Heinrich	Pries
18. Nov	Jannis	Kley
19. Nov	Florian	Kribber
	Siegmund	Schievink
20. Nov	Pauline	Groven
21. Nov	Pauline	Ettner
	Hans Ewald	Hungeling
22. Nov	Malte	Weber
	Christine	Schulz
23. Nov	Pascal	Walthes
	Vicente	Henrique
	Esat	Özgün
24. Nov	Daniel	Elskamp
	Yanis	Zaharia
25. Nov	Jelte	Everding
	Herta	Koops-Veldmann
26. Nov	Malin	Samuda
27. Nov	Marthe	Meyer
	Mattea	Ottemann
28. Nov	Lenny	Kley
	Jelmer	Teijema
29. Nov	Thorsten	Veldboer
	Bilal	Brahimi
30. Nov	Ferdinand	Rieke
	Jutta	Konjer-Belt
	Anton	Ruffing
	Frauke	Jeurink

11 Fragen an Torben Kock

1. Zur Person: Spitzname, Alter, Mannschaft bzw. Position im Verein, Spartaner seit...

Kocki, 16, Sparta A1 und Trainer der E4,
seit 2013 (mit kleinem Zwischenstopp bei VFL 2022-2026)

2. Welcher ist dein Lieblingsverein und wer dein sportliches Idol?

Der FC Schalke 04 und Ralf Fährmann.

3. Was sind deine größten (sportlichen) Erfolge mit Sparta?

Einzug ins Viertelfinale des Kreispokals (den wir hoffentlich gewinnen) und Hallenturniersieg mit der damaligen E1 unter Maik Tabel.

4. Was bedeutet der Verein Sparta für dich?

Spaß, Leidenschaft, Familie und Zusammenhalt.

5. Welche Hobbys hast du (außer Sparta)?

Spaziergehen und Fitnessstudio.

6. Welche Schlagzeile willst du über dich lesen?

Torben Kock steigt mit Sparta A1 in die Bezirksliga auf und holt den Kreispokal!

7. Mit wem würdest du gerne mal die Rollen tauschen?

Mit Loris Karius.

8. Du hast eine Million Euro zur persönlichen Verfügung, wofür würdest du das Geld ausgeben?

Ein Auto kaufen, ein Haus bauen und einen Teil meinen Eltern geben.



9. Wenn du auf eine einsame Insel gehen müsstest, welche 3 Sachen würdest du mitnehmen?

Essen, Trinken und einen Fußball.

10. Mit wem würdest du gerne in der Sauna sitzen und mit wem nicht?

Mit Simon Terodde, ungern mit Niko Kovac.

11. Was bringt dich auf die Palme?

Schlechtes Wetter.



Ziele gemeinsam erreichen



IMPRESSUM

N.S. Sparta 09

Herausgeber:
Nordhorner Sportverein
SPARTA 09 e.V.

Satz und Druckabwicklung:
H. Vrielink, 48527 Nordhorn

Auflage: 1.000 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Postfach 2351, 48512 Nordhorn
Telefon 05921 / 320 137
Fax 05921 / 72 70 855

www.sparta09.de

Sparta Song



Sparta ist heut' in Bombenform

Wir sind viele, wir sind eins – und jetzt sind wir auch eine Stimme!

Ein eigener Vereinssong gehört einfach zu Sparta. Die Melodie unseres bisherigen Liedes ist an den „Colonel Bogey March“ angelehnt, der Text stammt aus der Feder unseres Spartaners Herbert Neef, der ihn Ende der 1980er-Jahre als Spieler der 2. Alten Herren geschrieben hat.

Nun war es an der Zeit, dem Song einen neuen, zeitgemäßen Anstrich zu geben. Der Text sollte dabei bewusst erhalten bleiben – schließlich gehört er zur Geschichte und Identität unseres Vereins. Modernisiert wurden vielmehr Rhythmus und Melodie, sodass der Song heute moderner und schwungvoller daherkommt und sich bei unseren Sportfesten gemeinsam mitsingen und dazu tanzen lässt.

Für die Neuaufnahme haben wir über Social Media, im Verein und in unserer Vereinszeitung zum Mitmachen aufgerufen. Die Resonanz war groß: Am 31. August 2026 trafen sich rund 45 Spartanerinnen und Spartaner aus den unterschiedlichsten Bereichen unseres Vereins, um gemeinsam den neuen Song aufzunehmen.

Begleitet wurden wir dabei von Christian Müller, Musiker und Musikproduzent, der mit viel Engagement und Professionalität dafür sorgte, dass aus unserem gemeinsamen Gesang am Ende hoffentlich ein richtig schöner Sparta-Song wird.

Aufgenommen wurde zunächst gemeinsam im Chor. Immer wieder wurde der Refrain gesungen, anschließend kamen die drei Strophen dazu. Jeder gab sein Bestes – und genau das machte den Abend so besonders.



Denn bei dieser Aufnahme wurde einmal mehr deutlich, was Sparta ausmacht: Vielfalt und Zusammenhalt. Junge und ältere Spartanerinnen und Spartaner, Menschen aus unterschiedlichen Sportarten und mit ganz unterschiedlichen Geschichten standen gemeinsam vor dem Mikrofon. Für diesen Abend waren wir alle einfach eine Stimme.



Auch Jörg Dietz und Anki Enneking hatten noch einen besonderen Einzelpart und steuerten ihre Stimmen separat bei. Ein geselliger Abend ganz im Zeichen von Sparta.

Neben der eigentlichen Aufnahme kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Es wurde gemeinsam gesungen, gelacht und miteinander Zeit verbracht. Ein Abend, der gezeigt hat: Vereinsidentität entsteht nicht nur auf dem Sportplatz, sondern vor allem dann, wenn Menschen gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Jetzt sind wir natürlich alle gespannt auf das fertige Ergebnis. Voraussichtlich beim Sparta-Winterfest wird unser neuer Song erstmals offiziell zu hören sein. Zukünftig könnt ihr ihn euch dann auch über Spotify anhören.

Eines steht aber schon jetzt fest: Dieser Song ist genauso vielfältig wie unser Verein – und gleichzeitig verbindet er uns alle.

Gemeinsam alles erreichen. Hopp, Sparta!

DFB-Punktspiel +++

Gemeinsam den Verein weiterentwickelt: Gold-Status beim DFB-Punktspiel erreicht

Neben dem regulären Spielbetrieb haben wir uns im vergangenen Jahr intensiv mit der Weiterentwicklung unseres Vereins beschäftigt. Unser Engagement wurde nun mit dem **Gold-Status beim DFB-Punktspiel** belohnt, einem bundesweiten Programm zur Förderung von Amateurvereinen. Damit gehören wir zu den besonders aktiven Vereinen, die zahlreiche Maßnahmen zur Zukunftssicherung und Qualitätsentwicklung umgesetzt haben. Dass sich unser Engagement gelohnt hat, zeigt ein Blick auf die Gesamtauswertung: Von mehr als 10.000 teilnehmenden Vereinen gehört Sparta mit seinen Maßnahmen zu den erfolgreichsten zehn Prozent.

Zu den erfolgreich durchgeführten Aktivitäten bei uns gehörten unter anderem die Verbesserung unseres digitalen Vereinsauftritts, ein digitaler Vereinscheck, die Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern durch Zertifikate und Lizenzlehrgänge, eine Schiedsrichter-Regelschulung im Verein sowie die Teilnahme von neuen Schiedsrichtern an einem Schiedsrichter-Neulings-Lehrgang.

Darüber hinaus haben wir uns mit dem Thema Umgangskultur im Verein und auf dem Platz beschäftigt, mit dem Fußballcamp einen Tag des Jugendfußballs organisiert und weitere Jugendmannschaften im Spielbetrieb gemeldet.

Die erreichte Gold-Auszeichnung zeigt, dass wir als Verein nicht nur auf dem Platz aktiv sind, sondern auch kontinuierlich an unserer Organisation, Ausbildung und Vereinskultur arbeiten. Als Prämie dürfen wir uns über **24 neue Fußbälle, vier Minitore und einen Equipment-Gutschein im Wert von 300 Euro** freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichtern, Betreuern und Helfern, die mit ihrem Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Vereins.

GEMEINSAM ALLES ERREICHEN.

HOPP, SPARTA!

 **INTERSPORT®**
MATENAAR

Neuenhauser Straße 14
48529 Nordhorn · Tel. 0 59 21/82 06-0
www.intersport-matenaar.de


GETRÄNKE
**Hüseemann
und Schroven**
Getränkefachgrosshandel GmbH & Co. KG



SPARTANER JUNGS

N.S. Sparta 09



Finanzplanung ist Lebensplanung.

Mit Ihrer persönlichen Finanzstrategie.

Informieren Sie sich jetzt über das
Sparkassen-Finanzkonzept unter
www.sparkasse-nordhorn.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn

Bei uns gibt es
gutes Sehen
für alle!



OPTIK
exclusive brillen contactlinsen-studio
BRINKHAUS
www.optik-brinkhaus.de info@optik-brinkhaus.de
Veldhauser Straße 128 48527 Nordhorn Tel.: 05921 - 33877

Mach mehr aus deinem
Zuhause

buitkamp
aussuchen • einrichten • erleben



Jahrstraße 28 - 30
40529 Nordhorn
Parken bequem im Hof
Telefon 0 50 21 / 819 75 - 05
www.moebel-buitkamp.de

125
JAHRE

Professionelle Düngekonzepte
für die Golf- und Sportplatzpflege
und den Galabau



ProSelect[®] Greenmaster[®] Liquid Sportsmaster[®] CRF Mini
Sierraform[®] GT Sierrablen[®] Plus Landscaper[®] Pro

ICL Deutschland Vertriebs GmbH
info.deutschland@icl-group.com
www.icl-sf.de



ELSKAMP
FRISEURTEAM

Veldhauser Straße 61 • Nordhorn
Telefon 0 59 21 / 35 22 3

www.friseurteam-elskamp.de

 
Averes

Derk Averes & Co. GmbH
Neuenhauser Str. 145
48527 Nordhorn
Tel. 05921 - 83660

www.averes.com